

## Veranstaltungsort:

Gewerkschaftshaus  
Otto-Brenner-Saal  
Hans-Böckler-Straße 1  
68159 Mannheim

Vom Hauptbahnhof aus gibt es die Möglichkeit,  
mit der OEG (3 Stationen) zu fahren.  
Bis Haltestelle „Collini-Center“.

## Deutsch-türkisches Kabarett mit: Senay Duzcu



Senay Duzcu ist die erste weibliche und  
einzige türkische Stand-up-Comedian in Deutsch-  
land. Für sie ist es wichtig, die Kulturunterschiede  
aus Sicht einer türkischen Frau zu zeigen und  
deren Zweideutigkeit auf witzige Art und Weise  
zu präsentieren. Senay improvisiert sehr oft ihre  
Auftritte und macht so jeden Besuch zu einem  
einmaligen Erlebnis.

Es gelingt ihr mit Humor vor dem Hintergrund  
der gelebten Realität der Interkulturalität die  
politische Auseinandersetzung zu diesem Thema  
aufzulockern, ohne deren Bedeutung herabzu-  
werten. Vielmehr eröffnet ihre herzerfrischende  
Ironie so manche neue, ungewohnte Sichtweise  
und bringt Bewegung in scheinbar eingefahrene  
und unverrückbare Positionen in dieser Ausein-  
andersetzung.

Ihr Credo: „Der kürzeste Weg zwischen zwei  
Menschen ist ein Lächeln.“

[www.senay.tv](http://www.senay.tv)

### Koordination:

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg  
Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung  
Werastraße 24, 70182 Stuttgart  
Tel.: 0711/ 24 83 94-43  
Fax: 0711/ 24 83 94-50  
beate.wojzich@fes.de  
[www.fritz-erler-forum.de](http://www.fritz-erler-forum.de)

## Islamische und westliche Welt

Warum Politik, Wirtschaft und  
Entwicklungszusammenarbeit  
ihre Kooperation neu orientieren  
müssen



Buchpräsentation mit  
Hintergrundgespräch  
und politischem Kabarett

16. Februar 2007, 18 Uhr

Gewerkschaftshaus, Otto-Brenner-Saal  
Mannheim



**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**

Fritz-Erler-Forum  
Baden-Württemberg

Das Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg  
Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung

veranstaltet am

Freitag, 16. Februar 2007, 18 Uhr

im

Gewerkschaftshaus, Otto-Brenner-Saal  
Hans-Böckler-Straße 1, 68159 Mannheim

in der Reihe

**Interkultureller Dialog**

1635 0703

eine Buchpräsentation mit Hintergrund-  
gespräch zum Thema

**Islamische und westliche Welt  
Warum Politik, Wirtschaft und  
Entwicklungszusammenarbeit ihre  
Kooperation neu orientieren müssen**

Wachsende Spannungen, Entfremdung und Konflikte prägen das Verhältnis zwischen dem Westen und den islamischen Ländern. Neue Unsicherheiten und Fragen bestimmen die nationale Politik ebenso wie die Weltbühne.

Der erschienene Band „Islamische und westliche Welt“ sucht hier nach Antworten: Politik, Wirtschaft und Entwicklungsarbeit müssen ihre Zusammenarbeit neu organisieren – so der Tenor des Buches. In dem Sammelband nähern sich zwanzig Autoren mit unterschiedlichen Schwerpunkten dem Beziehungsgeflecht zwischen islamischer und westlicher Welt an.

Die anschließende Diskussion greift wichtige Aspekte aus dem vielschichtigen Beziehungsgeflecht zwischen islamischer und westlicher Welt besonders mit dem Blick vor Ort heraus.

Mit dem politischen Kabarett wird eine zusätzliche Sichtweise präsentiert.

**PROGRAMM**

Freitag, 16. Februar 2007

18:00 Begrüßung **Helmut Elischer**  
Friedrich-Ebert-Stiftung, Stuttgart

18:10 Buchvorstellung  
**Prof. Dr. Michael von Hauff**  
Universität Kaiserslautern

Impulsvortrag  
Politische Beteiligung und Integration  
von Migrantinnen und Migranten  
**Lothar Mark**  
Mitglied des Bundestages

Kurzstatements von

**Bekir Alboga**  
Integrationsausschuss Mannheim

**Claus Preißler**  
Beauftragter für ausländische  
Einwohner Mannheim

Anschließend Diskussion und  
Publikumsfragen  
Moderator **Walter Serif**  
Politikredaktion Mannheimer Morgen

gegen  
20:00 **Deutsch-türkisches Kabarett**  
**Senay**, erste weibliche und einzige  
türkische Stand-up Comedian  
in Deutschland

Anschließend informelle Gespräche  
bei einem kleinen Imbiss.

**Sie sind herzlich eingeladen.**

Bitte melden Sie sich schriftlich an.  
Eine Anmeldebestätigung wird nicht versandt.



**Prof. Dr. Michael von Hauff** arbeitet in den Bereichen Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Entwicklungsökonomie und Umweltökonomie. Verfasser einer Vielzahl wissenschaftlicher Publikationen. Er hatte mehrere Lehraufträge an deutschen und ausländischen Universitäten und 1995 eine Gastprofessur an der University of Dehli. Zahlreiche Forschungs- und Arbeitsaufenthalte in Asien, Lateinamerika und Afrika.



**Lothar Mark**, seit 1998 Mitglied des Bundestages. Mitglied im Haushaltsausschuss und stellv. Mitglied im Auswärtigen Ausschuss. Vorsitzender des Gesprächskreises Lateinamerika der SPD-Bundestagsfraktion. Von 1989 bis 1998 Bürgermeister der Stadt Mannheim, Dezernent für Kultur, Schulen, Sport- und Bäderwesen. Von 1975 bis 1989 Mitglied des Gemeinderates der Stadt Mannheim.



**Bekir Alboga**, geboren in der Türkei, lebt seit 1980 in Deutschland, studierte Islamwissenschaften/Arabistik und Kommunikation an der Universität Göttingen. Derzeit Promotionsverfahren in Islam- und Politikwissenschaften an der Universität Heidelberg. Seit April 2004 Sprecher und Dialogbeauftragter bei der Dachorganisation der Muslime in Deutschland: Türkisch-Islamische Union der Anstalt für Religion (DITIB) in Köln. Von 1995 bis April 2004 islamwissenschaftlicher Leiter des Instituts für deutsch-türkische Integrationsstudien und interreligiöse Arbeit e.V. in Mannheim, seit 2004 ehrenamtlich. Von 2000 bis 2004 muslimischer Vorsitzender der Christlich-Islamischen Gesellschaft Mannheim e.V. und seit 2000 Vorsitzender des Migrationsbeirats und Mitglied des Integrationsausschusses der Stadt Mannheim.



**Claus Preißler**, Beauftragter für ausländische Einwohner der Stadt Mannheim. Studium der Soziologie, Ethnologie und Erziehungswissenschaft an der Universität Heidelberg; z.Zt. Ausbildung zum Mediator beim Heidelberger Institut für Mediation. Von 1994 bis 1998 freier pädagogischer Mitarbeiter der Arbeiterwohlfahrt Baden. Von 1999 bis 2001 Freier Journalist beim Mannheimer Morgen.



**Walter Serif** ist Journalist und langjähriger Politikredakteur beim Mannheimer Morgen. Er befasst sich bei der Tageszeitung mit der Außenpolitik und auch mit den Themen Islam, Migration und Integration.